

Norbert Kamps

Das richtige Hilfsmittel für mich  
Mehr Lebensqualität im Krankheits- und Pflegefall

Walhalla Fachverlag, Regensburg 2015

ISBN 978-3-8029-7322-2



### Buchrezension von Uta Bornschein

Die derzeitige Sozialgesetzgebung macht es nicht leicht, sich im Wirrwarr um Hilfsmittel bzw. Pflegehilfsmittel zurechtzufinden. Dies gilt für die „Endverbraucher“, also die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen, wie vielfach auch für die Professionellen an den verschiedenen unterstützenden Stellen.

Norbert Kamps ist Experte für den Kontext Hilfsmittel und SGB V sowie Pflegehilfsmittel und SGB XI. Er versteht es, den (Sprach-)Dschungel der Gesetzgebungen und Regelungen zu entwirren. Das 1. Kapitel „Hilfsmittelversorgung – Schritt für Schritt zum Ziel“ ist in sechs Schritte gegliedert und gleicht einer Einführung ins Thema. Praktische Beispiele veranschaulichen die Erläuterungen des Autors auch für „Neulinge“ in dem Feld. Außerdem finden sich zahlreiche Praxis-Tipps, die zum schnellen Auffinden grafisch abgehoben sind. Kapitel 2 befasst sich mit den Besonderheiten der privaten Krankenversicherung im Blick auf Hilfsmittel, wohingegen in Kapitel 3 die Situation für gesetzlich Versicherte dargelegt wird. In diesem Zusammenhang erklärt der Autor, was von den Gesetzen her unter einem Hilfsmittel und was unter einem Pflegehilfsmittel zu verstehen ist. In Kapitel 4 geht der Autor ausführlich darauf ein, was bei der Beantragung von Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln bei der gesetzlichen Krankenversicherung und der sozialen Pflegeversicherung zu beachten ist. Ein weiteres Kapitel widmet Norbert Kamps speziellen Fragestellungen in der Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelversorgung. Hinweise auf weiterführende Informationen im Internet finden sich mit Angabe der Web-Adresse in den jeweiligen Kontexten wie auch Beispiele aus der Rechtsprechung.

Am Schluss hätte ich mir eine Zusammenfassung gewünscht. Nichtsdestotrotz ist das Buch eine Fundgrube von differenziert dargestelltem Fachwissen sowie wertvoller und praxisnaher Hinweise für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige. Darüber hinaus bietet es sicher auch professionellen Unterstützern verschiedener Berufsgruppen interessantes Spezialwissen. Ich danke dem Autor für seine Mühe, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen und wünsche dem Buch weite Verbreitung.